

Erbeiß im letzten Viertel/auch Wicken zusehen.
 Hafersaat zu verrichten / wenn man zu naß zum
 Haber ackert/so bekömmet man wenig Haber / aber
 viel Hundes blumen.

Sommerkorn vnd gersten zuseen.

Die Bersten ackere zurühren / wenden / hacken
 oder balckstreiffen / wo es breuchlich / vnd jedes ortes
 von nöthen/vnd fleißig einzuegen in trockener zeit.

Zeunen/vnnd die vbrigen Weiden vollends ha-
 wen/vnd die satzweiden setzen lassen.

Die wiesen vñ gärten außrechen/kehren/reumen.

Waulworffshaußen zerstoßen im letzten Vier-
 tel / so setzet sich das Erdreich wieder fein zugleich
 nieder.

Die Wasserwehren auff den wiesen anzurichten/
 die Graben auff zu werffen vnd zu wässern.

Das Rind vnters Diehe in vollen Monden vor
 Ostern zu lassen.

Rappsamem vnd späte pflantzen am abend Ger-
 trud zu seen.

Sommerweitzen seen in der Warter wochen.

Sahmgeräthe/an Krautstauden / Rüben/Wäh-
 ren vnd Sahmzwiebeln setzen / in vollen Mondes-
 scheitn.

Was